Hackintosh Upgrade

Beitrag von „Landu“ vom 23. Juni 2020, 20:33

Hallo zusammen,

ich überlege aktuell meinen Hackintosh aufzurüsten. (An der Stelle grüße an al6042 :D)

Folgende Config hab ich geplant:

i9-10900K

Corsair Dominator

ASUS Prime Z490

Bin noch auf der Suche nach einer AIO, welche möglichst leise sein sollte, weiß aber nicht welche ich da genau nehmen soll.

Passt das soweit für eine Config für einen Hackintosh?

Als Graka hab ich eine Vega56, welche ich behalten möchte.

Beitrag von „PersonaVinny“ vom 23. Juni 2020, 22:12

B450 oder X570 mit Ryzen 9 wäre eigentlich besser meiner Meinung nach.

Ist auch günstiger und schneller.

Und statt 3466 würde ich einfach mit 3600 MHz gehen

Beitrag von „Landu“ vom 24. Juni 2020, 07:43

Ist das aber mit einem Ryzen nicht ein ziemlichen gefrickel in Verbindung mit einem Hackintosh?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 24. Juni 2020, 07:48

Bei der Installation nicht mehr als mit Intel soweit ich das sehe

Gibt einfach ein paar Sachen die nicht funktionieren wie Apples Virtualisierung und Programme die Intel spezifische Instruktionen nutzen. Manche davon kann man aber Patchen.

GPU performance ist noch etwas unter dem was sie sein soll.

Kommt also drauf an was du genau machen möchtest und was deine Anforderungen sind.

Beitrag von „Landu“ vom 24. Juni 2020, 10:19

Muss man für den AMD nicht extra was patchen etc?

Beitrag von „Aluveitie“ vom 24. Juni 2020, 10:21

Man muss ein Set von Patches in der config.plist von OpenCore eintragen, das wars dann aber auch schon. Kernel patchen/kompelieren muss man nicht mehr.

Beitrag von „Amiga“ vom 24. Juni 2020, 10:49

Hallo Landu

Hab noch einen Tipp für die gewünschte AiO.

Schau einmal nach der Fractal Celsius+ S28.

Die gibt es mit und ohne RGB in allen Größen und das beste ist für den Hackintosh die integrierte Temperaturregelung die auf Silent ausgelegt ist. Es wird keinerlei Software benötigt.

Ich habe einen Ryzen 3900 am laufen und das System ist wirklich leise.

Lg Rolf

Beitrag von „PersonaVinny“ vom 24. Juni 2020, 14:39

Man muss Comet Lake genauso patchen

EDIT: Muss man nicht, wie mir DSM2 erklärt hat

Beitrag von „Landu“ vom 24. Juni 2020, 14:56

Hmm jetzt bin ich doch etwas verwirrt was ich tun soll xD

Beitrag von „Aluveitie“ vom 24. Juni 2020, 16:10

Wenn du auf Nummersicher gehen willst/Gaming unter MacOS im Fokus hast, dann nimm Intel. Wenn du mit den paar Nachteilen Leben kannst und etwas experimentell eingestellt bist dann ist AMD auch interessante Alternative.

Beitrag von „PersonaVinny“ vom 25. Juni 2020, 00:05

Das ist halt so ein minimaler Unterschied, ich würde immer Ryzen gehen, egal ob Gaming oder Workstation

---

Beitrag von „cmoers“ vom 25. Juni 2020, 01:08

Hab jetzt seit einiger Zeit eine Alphacool Eisbär 280 Aurora mit 2 SilentWings 3 als Ersatz für die Stocklüfter im Einsatz und ich muss sagen, läuft sehr, sehr leise und hält den i9900k@5GHz schön kühl ... AMD würde ich nicht unbedingt empfehlen, wenn Du mit Logic X oder Adobe CC unterwegs bist und nicht basteln willst.

Beitrag von „DSM2“ vom 25. Juni 2020, 04:51

Bei Comet Lake muss nichts gepatched werden! Also bitte keinen Unfug erzählen.

Bevor es den Support im Kernel gab, musste lediglich eine Fake ID für die CPUs genutzt werden, doch dies ist seit 1015.5 Geschichte. PersonaVinny

---

Beitrag von „PersonaVinny“ vom 25. Juni 2020, 11:03

Ich meinte generelle Patches, nicht nur CPU. Ryzen Hackintoshing ist mittlerweile genauso einfach wie Intel

---

Beitrag von „DSM2“ vom 25. Juni 2020, 11:10

Von welchen patches soll hier die Rede sein? Du besitzt keinen Z490 Hack willst aber Leuten was über die Notwendigkeit irgendwelcher patches erzählen...

Leute schweigt einfach bei Themen von denen ihr keine Ahnung habt.

In Bezug auf AMD:

Da wird so viel rumgepatcht um die Kisten booten zu können... Prost Mahlzeit und dann nen verglich mit nem Intel System machen? Hast du dir mal ne ordentliche EFI eines Intel Systems angeschaut und dann mal mit AMD verglichen?

Hast du eine Idee wofür die patches bei AMD sind? Was da alles rumgepfuscht wird?

Beitrag von „PersonaVinny“ vom 25. Juni 2020, 12:18

dann ist ja egal, wenn's keine patches gibt, ist ja supi. dann bitte schließen wir das Thema jetzt ab und verhalten uns wie erwachsene und nicht wie kleine kinder

dann hatte ich wohl misinformation, muss aber deswegen auch nicht rumgeflamed werden

bin auch nur ein mensch

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 25. Juni 2020, 12:27

Zu viel Meinung, zu wenig Ahnung.

Beitrag von „DSM2“ vom 25. Juni 2020, 12:28

Ich kann mich nur wiederholen, wenn ihr weder die Erfahrung/Wissen darüber habt und am besten aus eigener belegter Quelle und nicht irgendwelchen Schwachsinn den man irgendwo aufgeschnappt habt, dann lasst das einfach gut sein. Ihr stellt euch doch damit selber bloss, warum also über etwas reden wovon man keine Ahnung hat?

Es werden dadurch nur Fehlinformationen gestreut, die absolut unnötig sind. PersonaVinny

---

Beitrag von „PersonaVinny“ vom 25. Juni 2020, 13:15

ich kann mich nur wiederholen, ich habe es verstanden und gut is.
Man muss da nichts größeres draus machen, als es is

Ich habe sehr wohl Ahnung, nur habe mich in diesem Fall nunmal geirrt.
Wie gesagt, bin auch nur ein Mensch

Beitrag von „Landu“ vom 25. Juni 2020, 15:56

Also ich möchte mir schon eine Intel Kiste zulegen, die ursprüngliche Frage wurde ja noch nicht beantwortet, ob die genannten Komponenten soweit passen

---

Beitrag von „DSM2“ vom 25. Juni 2020, 16:47

Kannst du nehmen... Wenn richtig konfiguriert, wird das auch ordentlich laufen.

Beitrag von „PersonaVinny“ vom 25. Juni 2020, 20:26

Dann auf jeden Fall

Auch wenn ein 10900K für eine Vega 56 ein wenig overkill wäre.
Naja, kommt auch auf Workload an.

Was willst du denn mit der Kiste machen?

Beitrag von „Landu“ vom 26. Juni 2020, 07:56

Die Grafikkarte wird später noch mal aufgerüstet, aktuell arbeite ich viel mit der Kiste Vms etc.

Gibt es bei den 490 noch andere Boards die ihr empfehlen könnt?

DSM2 du nutzt ja das MSI MEG Z490I **funktioniert das** MSI MEG Z490 Unify genau so gut?

Beitrag von „DSM2“ vom 26. Juni 2020, 12:09

Wie gut oder schlecht ein Board läuft, hängt in erster Linie ja auch von der Konfiguration ab.

Ich hab mit dem MSI MEG Z490I Unify keinerlei Probleme, weis aber auch wie man ein System richtig konfiguriert.

Mit der ATX Version habe ich persönlich keinerlei Erfahrung.

Seitens specs sollte es da aber keine Probleme geben.

Alles weitere bitte bei anderen Usern erfragen...

Ich mache keinen Support!

Beitrag von „curry36“ vom 26. Juni 2020, 12:35

Hey Landu,

ich habe mir in den letzten Tagen etliche AIO Reviews und Vergleiche angeschaut, und ich denke, dass der Arctic Liquid Freezer II (in 280 oder 360) unschlagbar ist. Der Eisbaer Aurora der hier genannt wurde ist ebenfalls sehr leise, kommt aber nicht an die Kühlleistung des Liquid Freezers ran.

Schau dir die Review auf Gamers Nexus für Einzelheiten an.

Beitrag von „Landu“ vom 26. Juni 2020, 12:49

Ich bin aktuell was die Kühlung angeht bei folgendem hängen geblieben:

https://www.ekwb.com/shop/ek-classic-kit-p360-d-rgb

Beitrag von „Landu“ vom 28. Juni 2020, 16:18

Welche Wlan Karte könntet ihr empfehlen?

Beitrag von „al6042“ vom 28. Juni 2020, 17:33

Wenn du die vorhandene WLAN-Schnittstelle nutzen kannst, macht eine BRCM4360NG meines Erachtens Sinn

-> https://www.ebay.de/itm/For-Ma…ksid=p2060353.m2749.l2649

Beitrag von „Landu“ vom 29. Juni 2020, 09:09

Aktuell sehe ich das ich folgendes verbaut hab:

Kartentyp: AirPort Extreme (0x14E4, 0x20)

Firmware-Version: Broadcom BCM43xx 1.0 (7.77.105.1 AirPortDriverBrcmNIC-1429)